

Landwirtschaftsabkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und Hongkong, China

Abgeschlossen am 21. Juni 2011
Von der Bundesversammlung genehmigt am 16. März 2012²
In Kraft getreten am 1. Oktober 2012

Art. 1 Anwendung- und Geltungsbereich

1. Dieses Abkommen über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft (nachfolgend als «Schweiz» bezeichnet) und der Besonderen Verwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China (nachfolgend als «Hongkong, China» bezeichnet) wird im Anschluss an das am 21. Juni 2011³ unterzeichnete Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Hongkong, China (nachfolgend als das «Freihandelsabkommen» bezeichnet), und insbesondere nach Artikel 2.1 Absatz 2 des Freihandelsabkommens, abgeschlossen.
2. Für die Zwecke dieses Abkommens werden die Schweiz und Hongkong, China nachfolgend als die «Vertragsparteien» bezeichnet.
3. Dieses Abkommen findet Anwendung auf den Handel zwischen den Vertragsparteien von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die:
 - (a) in die Kapitel 1 bis 24 des Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren⁴ (nachfolgend als das «HS» bezeichnet) fallen und die nicht in den Anhängen II oder III des Freihandelsabkommens aufgeführt sind; oder
 - (b) von Anhang I des Freihandelsabkommens erfasst werden.
4. Dieses Abkommen gilt ebenso für das Fürstentum Liechtenstein, solange der Zollunionsvertrag vom 29. März 1923⁵ zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein in Kraft ist.

Art. 2 Zollkonzessionen

1. Hongkong, China, gewährt den landwirtschaftlichen Erzeugnissen schweizerischen Ursprungs nach Anhang 1 zollfreien Zugang.
2. Die Schweiz gewährt Zollkonzessionen für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Hongkong, China, nach Anhang 2.

SR 0.632.314.161.1

- 1 Übersetzung des englischen Originaltextes.
- 2 AS 2012 5189
- 3 SR 0.632.314.161
- 4 SR 0.632.11
- 5 SR 0.631.112.514

Art. 3 Ursprungsregeln und Zollverfahren

1. Die Ursprungsregeln und die Bestimmungen zur Zusammenarbeit in Zollangelegenheiten in Anhang IV des Freihandelsabkommens gelten für dieses Abkommen vorbehaltlich der Ausnahme nach Absatz 2. Für die Zwecke dieses Abkommens werden Verweise auf die «EFTA-Staaten» in diesem Anhang als Verweis auf die Schweiz verstanden.

2. Für die Zwecke dieses Abkommens findet Artikel 6 von Anhang IV des Freihandelsabkommens keine Anwendung auf Erzeugnisse, die von diesem Abkommen erfasst und von einem EFTA-Staat in einen anderen ausgeführt werden.

Art. 4 Dialog

Die Vertragsparteien werden alle Schwierigkeiten, die sich aus dem gegenseitigen Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen ergeben, prüfen und sind bestrebt, durch Dialog und Konsultationen geeignete Lösungen zu finden⁶.

Art. 5 Weitere Liberalisierung

Die Vertragsparteien verpflichten sich, ihre Bemühungen zur Erreichung einer weiteren Liberalisierung ihres Handels mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen fortzuführen, unter Berücksichtigung der Struktur dieses Handels zwischen ihnen, der besonderen Empfindlichkeit solcher Erzeugnisse und der beiderseitigen Entwicklung der Landwirtschaftspolitik. Um dieses Ziel, einschliesslich durch Verbesserungen beim Marktzugang durch Senkung oder Beseitigung von Zöllen auf landwirtschaftliche Erzeugnisse und durch die Ausweitung des Deckungsbereichs von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die von diesem Abkommen erfasst werden, zu erreichen, können die Vertragsparteien einander im Zusammenhang mit den Sitzungen des Gemischten Ausschusses konsultieren.

Art. 6 WTO-Übereinkommen über die Landwirtschaft

Die Vertragsparteien bekräftigen ihre Rechte und Pflichten gemäss dem WTO-Übereinkommen über die Landwirtschaft⁷.

Art. 7 Bestimmungen des Freihandelsabkommens

Die folgenden Bestimmungen des Freihandelsabkommens sind zwischen den Vertragsparteien dieses Abkommens *mutatis mutandis* anwendbar: die Artikel 1.2, 1.4, 1.5, 1.6, 1.7, 2.4, 2.5, 2.6, 2.7, 2.8⁸, 2.10, 2.12, 2.14, 2.15, 2.16, 2.17, Artikel 2.11 Absatz 4, Artikel 2.13 Absatz 2 sowie das 10. Kapitel.

⁶ Es herrscht Einvernehmen darüber, dass Konsultationen nach diesem Absatz die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die sich aus dem 10. Kapitel des Freihandelsabkommens oder aus der WTO-Vereinbarung über Regeln und Verfahren für die Streitbeilegung (SR 0.632.20, Anhang 2) ergeben, unberührt lassen.

⁷ SR 0.632.20, Anhang 1A.3

⁸ Ausgenommen Artikel 3 des Anhangs V zum Freihandelsabkommen.

Art. 8 Änderungen

1. Die Vertragsparteien können jede Änderung dieses Abkommens vereinbaren.
2. Sofern von den Vertragsparteien nicht anders vereinbart, treten Änderungen am ersten Tag des dritten Monats nach Erhalt der letzten Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde in Kraft.

Art. 9 Inkrafttreten und Verhältnis zwischen diesem Abkommen und dem Freihandelsabkommen

1. Dieses Abkommen tritt zum selben Zeitpunkt in Kraft, wie das Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und Hongkong, China. Es bleibt so lange in Kraft, wie zwischen ihnen das Freihandelsabkommen in Kraft bleibt.
2. Der Depositär des Freihandelsabkommens erhält zur Kenntnisnahme eine Abschrift dieses Abkommens zusammen mit einer schriftlichen Bestätigung, dass die zum zeitgleichen Inkrafttreten dieses Abkommens mit dem Freihandelsabkommen erforderlichen internen Verfahren eingehalten worden sind.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichnenden dieses Abkommen unterzeichnet.

Geschehen zu Schaan, am 21. Juni 2011, in zwei Originalausfertigungen in englischer Sprache.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:

Johann N. Schneider-Ammann

Für die Besondere Verwaltungsregion
Hongkong der Volksrepublik China:

Gregory So

*Anhang 1***Zollkonzessionen von Hongkong, China**

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Abkommens beseitigt Hongkong, China, die Zölle auf Erzeugnissen mit Ursprung in der Schweiz, wobei alle Erzeugnisse erfasst werden, die in die Kapitel 1 bis 24 des HS fallen, ausgenommen die Erzeugnisse im Geltungsbereich des Freihandelsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Hongkong, China, gemäss Artikel 2.1 Absatz 1 Buchstaben (b) und (c) des Freihandelsabkommens.

Anhang 2

Zollkonzessionen der Schweiz

Nummer des schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
01	Lebende Tiere			
0105	Hausgeflügel: Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner, lebend – mit einem Gewicht von nicht mehr als 185 g:			
0105.1100	– – Hühner	je 100 kg brutto	frei	
0105.1200	– – Truthühner	je 100 kg brutto	frei	
0105.1900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0106	Anderer Tiere, lebend			
	– Säugetiere:			
0106.1100	– – Primaten	je 100 kg brutto	frei	
0106.1200	– – Wale, Delfine und Tümmler (Säugetiere der Ordnung der <i>Cetacea</i>); Sirenen und Seekühe (Säugetiere der Ordnung der Sirenen)	je 100 kg brutto	frei	
0106.1900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0106.2000	– Reptilien (einschliesslich Schlangen und Meeresschildkröten)	je 100 kg brutto	frei	
	– Vögel:			
0106.3100	– – Greifvögel	je 100 kg brutto	frei	
0106.3200	– – Papageienvögel (einschliesslich Papageien, Sittiche, Aras und Kakadus)	je 100 kg brutto	frei	
0106.39	– – andere:			
0106.3990	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0106.9000	– andere	je 100 kg brutto	frei	
05	Anderer Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegrif- fen			
0504	Därme, Blasen und Magen von anderen Tieren als Fischen, ganz oder geteilt, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert			
0504.0010	– Labmagen	je 100 kg brutto	frei	
0504.0090	– andere	je 100 kg brutto	frei	
0506	Knochen und Stimbeinzapfen, roh, entfettet, einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder entleimt; Mehl und Abfälle dieser Stoffe			
0506.1000	– Knochenknorpel (Ossein) und mit Säure behandelte Knochen	je 100 kg brutto	frei	
0506.9000	– andere	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
0511	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nicht- lebende Tiere der Kapitel 1 oder 3, zur menschlichen Ernährung nicht geeignet			
0511.10	– Samen von Stieren:			
0511.1010	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 12) eingeführt	je Anwendungs- einheit	frei	
	– andere:			
0511.99	– – andere:			
0511.9980	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
06	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels			
0601	Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzel- knollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte; Zichoriensetzlinge, -pflanzen und -wurzeln, andere als Wurzeln der Nr. 1212			
0601.10	– Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend:			
0601.1010	– – Tulpen	je 100 kg brutto	frei	
0601.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0601.20	– Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, im Wachstum oder in Blüte; Zichoriensetzlinge, -pflanzen und -wurzeln:			
0601.2010	– – Zichoriensetzlinge	je 100 kg brutto	frei	
0601.2020	– – mit Erdballen, auch in Kübeln oder Töpfen, ausgenommen Tulpen und Zichoriensetzlinge	je 100 kg brutto	frei	
	– – andere:			
0601.2091	– – – mit Knospen oder Blüten	je 100 kg brutto	frei	
0601.2099	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0602	Ander lebende Pflanzen (einschliess- lich ihrer Wurzeln), Stecklinge und Pfropfreiser; Pilzmyzel			
0602.1000	– Stecklinge, unbewurzelt, und Pfropfreiser	je 100 kg brutto	frei	
0602.3000	– Rhododendren und Azaleen, auch veredelt	je 100 kg brutto	frei	
0602.40	– Rosen, auch veredelt:			
0602.4010	– – Rosenwildlinge und Rosenwild- stämme	je 100 kg brutto	frei	
0602.90	– andere:			
	– – Setzlinge (Sämlinge, Pflänzlinge) von Nutzpflanzen; Pilzmyzel:			
0602.9012	– – – Pilzmyzel	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
0603	Blüten (Blumen) und Blütenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zier- zwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt			
	– frisch:			
0603.11	– – Rosen:			
	– – – vom 1. Mai bis 25. Oktober:			
0603.1110	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0603.1130	– – – – vom 26. Oktober bis 30. April	je 100 kg brutto	frei	
0603.12	– – Nelken:			
	– – – vom 1. Mai bis 25. Oktober:			
0603.1210	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0603.1230	– – – vom 26. Oktober bis 30. April	je 100 kg brutto	frei	
0603.13	– – Orchideen:			
	– – – vom 26. Oktober bis 30. April	je 100 kg brutto	frei	
0603.1330	– – – – vom 26. Oktober bis 30. April	je 100 kg brutto	frei	
0603.14	– – Chrysanthenen:			
	– – – vom 26. Oktober bis 30. April	je 100 kg brutto	frei	
0603.1430	– – – – vom 26. Oktober bis 30. April	je 100 kg brutto	frei	
0603.19	– – andere:			
	– – – vom 26. Oktober bis 30. April:			
0603.1930	– – – – Tulpen	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – andere:			
0603.1931	– – – – – verholzend	je 100 kg brutto	frei	
0603.1939	– – – – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0603.90	– andere:			
0603.9010	– – getrocknet, im Naturzustand	je 100 kg brutto	frei	
0604	Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, ohne Blüten oder Blüten- knospen, sowie Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt			
0604.10	– Moose und Flechten:			
0604.1010	– – frisch oder bloss getrocknet	je 100 kg brutto	frei	
	– andere:			
0604.91	– – frisch:			
	– – – verholzend:			
0604.9111	– – – – Weihnachtsbäume und Nadelholzszweige	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0604.9190	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0604.99	– – andere:			
	– – – bloss getrocknet	je 100 kg brutto	frei	
0604.9910	– – – – andere (gebleicht, gefärbt, imprägniert usw.)	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
07	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, zu Ernährungszwecken			
0703	Speisezwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Lauch und andere Gemüse der <i>Allium</i> - Arten, frisch oder gekühlt			
0703.10	– Speisezwiebeln und Schalotten:			
	– – Setzzwiebeln:			
0703.1011	– – – vom 1. Mai bis 30. Juni	je 100 kg brutto	frei	
	– – – vom 1. Juli bis 30. April:			
0703.1013	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	– – andere Speisezwiebeln und Schalotten:			
	– – – weisse Speisezwiebeln, mit grünem Rohr (Cipollotte):			
0703.1020	– – – – vom 31. Oktober bis 31. März	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – vom 1. April bis 30. Oktober:			
0703.1021	– – – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 15) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	– – – weisse flache Speisezwiebeln, mit einem Durchmesser von 35 mm oder weniger:			
0703.1030	– – – – vom 31. Oktober bis 31. März	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – vom 1. April bis 30. Oktober:			
0703.1031	– – – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 15) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	– – – Wildzwiebeln (Lampagioni):			
0703.1040	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:			
0703.1041	– – – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 15) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	– – – Speisezwiebeln mit einem Durchmesser von 70 mm oder mehr:			
0703.1050	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:			
0703.1051	– – – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 15) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	– – – Speisezwiebeln mit einem Durchmesser von weniger als 70 mm, rote und weisse Sorten, andere als solche der Nrn. 0703.1030/1039:			
0703.1060	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:			
0703.1061	– – – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 15) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	– – – andere Speisezwiebeln:			
0703.1070	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	je 100 kg brutto	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:			
0703.1071	– – – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 15) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0703.1080	– – – Schalotten	je 100 kg brutto	frei	
0703.2000	– Knoblauch	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
0711	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet			
0711.2000	– Oliven	je 100 kg brutto	frei	
0711.4000	– Gurken und Cornichons	je 100 kg brutto	frei	
	– Pilze und Trüffel:			
0711.5100	– – Pilze der Gattung <i>Agaricus</i>	je 100 kg brutto	frei	
0711.5900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0711.90	– andere Gemüse; Gemüsemischungen:			
0711.9020	– – Kapern	je 100 kg brutto	frei	
0712	Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet			
0712.2000	– Speisezwiebeln	je 100 kg brutto	frei	
	– Pilze, Judasohren (<i>Auricularia</i> spp.), Zitterlinge, Silberohren (<i>Tremella</i> spp.) und Trüffel:			
0712.3100	– – Pilze der Gattung <i>Agaricus</i>	je 100 kg brutto	frei	
0712.3200	– – Judasohren (<i>Auricularia</i> spp.)	je 100 kg brutto	frei	
0712.3300	– – Zitterlinge, Silberohren (<i>Tremella</i> spp.)	je 100 kg brutto	frei	
0712.3900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0714	Wurzeln von Maniok, Maranta oder Salep, Topinambur, Süsskartoffeln und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Stücke zerteilt oder agglomeriert in Form von Pellets; Mark des Sagobaumes			
0714.10	– Wurzeln von Maniok:			
0714.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0714.20	– Süsskartoffeln:			
0714.2090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0714.90	– andere:			
0714.9090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
08	Geniessbare Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen			
0801	Kokosnüsse, Paranüsse und Acajounüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen oder enthäutet			
	– Kokosnüsse:			
0801.1100	– – getrocknet	je 100 kg brutto	frei	
0801.1900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
	– Paranüsse:			
0801.2100	– – in der Schale	je 100 kg brutto	frei	
0801.2200	– – ohne Schale	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
	– Acajountüsse:			
0801.3100	– – in der Schale	je 100 kg brutto	frei	
0801.3200	– – ohne Schale	je 100 kg brutto	frei	
0802	Andere Schalenfrüchte, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen oder enthäutet			
	– Mandeln:			
0802.1100	– – in der Schale	je 100 kg brutto	frei	
0802.1200	– – ohne Schale	je 100 kg brutto	frei	
	– Walnüsse:			
0802.31	– – in der Schale:			
0802.3190	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0802.32	– – ohne Schale:			
0802.3290	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0802.4000	– Esskastanien und Maronen (<i>Castanea</i> spp.)	je 100 kg brutto	frei	
0802.5000	– Pistazien	je 100 kg brutto	frei	
0802.6000	– Macadamianüsse	je 100 kg brutto	frei	
0802.90	– andere:			
0802.9020	– – tropische Früchte	je 100 kg brutto	frei	
0802.9090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0804	Datteln, Feigen, Ananas, Avocado- birnen, Guaven, Mangofrüchte und Mangostanen, frisch oder getrocknet			
0804.1000	– Datteln	je 100 kg brutto	frei	
0804.20	– Feigen:			
0804.2010	– – frisch	je 100 kg brutto	frei	
0804.2020	– – getrocknet	je 100 kg brutto	frei	
0804.3000	– Ananas	je 100 kg brutto	frei	
0804.4000	– Avocadobirnen	je 100 kg brutto	frei	
0804.5000	– Guaven, Mangofrüchte und Mangostanen	je 100 kg brutto	frei	
0805	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet			
0805.1000	– Orangen	je 100 kg brutto	frei	
0805.2000	– Mandarinen (einschliesslich Tangerinen und Satsumas); Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten	je 100 kg brutto	frei	
0805.4000	– Pampelmusen und Grapefruits	je 100 kg brutto	frei	
0805.5000	– Zitronen (<i>Citrus limon</i> , <i>Citrus limonum</i>) und Limetten (<i>Citrus aurantifolia</i> , <i>Citrus latifolia</i>)	je 100 kg brutto	frei	
0805.9000	– andere	je 100 kg brutto	frei	
0806	Weintrauben, frisch oder getrocknet			
0806.2000	– getrocknet	je 100 kg brutto	frei	
0807	Melonen (einschliesslich Wassermelo- nen) und Papayafrüchte, frisch			
	– Melonen (einschliesslich Wassermelonen):			
0807.1100	– – Wassermelonen	je 100 kg brutto	frei	
0807.1900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0807.2000	– Papayafrüchte	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
0808	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch			
0808.10	- Äpfel:			
	- - zu Most- und Brennzwecken:			
0808.1011	- - - innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 20) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	- - andere Äpfel:			
	- - - in offener Packung:			
0808.1021	- - - - vom 15. Juni bis 14. Juli	je 100 kg brutto	frei	
	- - - - vom 15. Juli bis 14. Juni:			
0808.1022	- - - - - innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 17) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	- - - in anderer Packung:			
0808.1031	- - - - vom 15. Juni bis 14. Juli	je 100 kg brutto	frei	
	- - - - vom 15. Juli bis 14. Juni:			
0808.1032	- - - - - innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 17) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0808.20	- Birnen und Quitten:			
	- - zu Most- und Brennzwecken:			
0808.2011	- - - innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 20) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	- - andere Birnen und Quitten:			
	- - - in offener Packung:			
0808.2021	- - - - vom 1. April bis 30. Juni	je 100 kg brutto	frei	
	- - - - vom 1. Juli bis 31. März:			
0808.2022	- - - - - innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 17) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	- - - in anderer Packung:			
0808.2031	- - - - vom 1. April bis 30. Juni	je 100 kg brutto	frei	
	- - - - vom 1. Juli bis 31. März:			
0808.2032	- - - - - innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 17) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0809	Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche (ein- schliesslich Brugnolen und Nektarinen), Pflaumen und Schlehen, frisch			
0809.10	- Aprikosen:			
	- - in offener Packung:			
0809.1011	- - - vom 1. September bis 30. Juni	je 100 kg brutto	frei	
	- - - vom 1. Juli bis 31. August:			
0809.1018	- - - - innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
	- - in anderer Packung:			
0809.1091	- - - vom 1. September bis 30. Juni	je 100 kg brutto	frei	
	- - - vom 1. Juli bis 31. August:			
0809.1098	- - - - innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0809.20	- Kirschen:			
0809.2010	- - vom 1. September bis 19. Mai	je 100 kg brutto	frei	
	- - vom 20. Mai bis 31. August:			
0809.2011	- - - innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0809.40	- Pflaumen und Schlehen:			
	- - in offener Packung:			
	- - - Pflaumen:			
0809.4012	- - - - vom 1. Oktober bis 30. Juni	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
0809.4013	– – – – vom 1. Juli bis 30. September: – – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 18) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0809.4015	– – – Schlehen – – in anderer Packung: – – Pflaumen:	je 100 kg brutto	frei	
0809.4092	– – – – vom 1. Oktober bis 30. Juni – – – – vom 1. Juli bis 30. September:	je 100 kg brutto	frei	
0809.4093	– – – – innerhalb des Zollkontin- gents (K-Nr. 18) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0809.4095	– – – Schlehen	je 100 kg brutto	frei	
0810	Anderer Früchte, frisch			
0810.10	– Erdbeeren:			
0810.1010	– – vom 1. September bis 14. Mai – – vom 15. Mai bis 31. August:	je 100 kg brutto	frei	
0810.1011	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0810.20	– Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren und Loganbeeren: – – Himbeeren:			
0810.2010	– – – vom 15. September bis 31. Mai – – – vom 1. Juni bis 14. September:	je 100 kg brutto	frei	
0810.2011	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0810.2020	– – Brombeeren: – – – vom 1. November bis 30. Juni – – – vom 1. Juli bis 31. Oktober:	je 100 kg brutto	frei	
0810.2021	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0810.2030	– – Maulbeeren und Loganbeeren	je 100 kg brutto	frei	
0810.4000	– Preiselbeeren, Heidelbeeren und andere Früchte der Gattung <i>Vaccinium</i>	je 100 kg brutto	frei	
0810.5000	– Kiwi	je 100 kg brutto	frei	
0810.6000	– Durian	je 100 kg brutto	frei	
0810.90	– andere:			
0810.9092	– – tropische Früchte – – Johannisbeeren, einschliesslich Cassis:	je 100 kg brutto	frei	
0810.9093	– – – vom 16. September bis 14. Juni – – – vom 15. Juni bis 15. September:	je 100 kg brutto	frei	
0810.9094	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19) eingeführt	je 100 kg brutto	frei	
0810.9096	– – Stachelbeeren	je 100 kg brutto	frei	
0810.9099	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0811	Früchte, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen			
0811.90	– andere: – – tropische Früchte:			
0811.9021	– – – Karambolen	je 100 kg brutto	frei	
0811.9029	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
0812	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet			
0812.90	– andere:			
0812.9010	– – tropische Früchte	je 100 kg brutto	frei	
0813	Früchte, getrocknet, andere als solche der Nrn. 0801 bis 0806; Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels			
0813.20	– Pflaumen:			
0813.2010	– – ganz	je 100 kg brutto	frei	
0813.2090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0813.40	– andere Früchte:			
	– – Birnen:			
0813.4019	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
	– – andere:			
	– – – Steinobst, anderes, ganz:			
0813.4089	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	
0814.0000	Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen (einschliesslich Wassermelonen), frisch, gefroren, in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen oder getrocknet	je 100 kg brutto	frei	
09	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze			
0904	Pfeffer der Gattung Piper; Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform			
	– Pfeffer:			
0904.1100	– – weder zerrieben noch in Pulverform	je 100 kg brutto	frei	
0904.1200	– – zerrieben oder in Pulverform	je 100 kg brutto	frei	
0904.20	– Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform:			
0904.2010	– – nicht verarbeitet	je 100 kg brutto	frei	
0904.2090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0905.0000	Vanille	je 100 kg brutto	frei	
0906	Zimt und Zimtblüten			
	– weder zerrieben noch in Pulverform:			
0906.1100	– – Cinnamon (<i>Cinnamomum zeylanicum</i> Blume)	je 100 kg brutto	frei	
0906.1900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0906.2000	– zerrieben oder in Pulverform	je 100 kg brutto	frei	
0907.0000	Gewürznelken (Mutternelken, Nelkenstiele)	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
0908	Muskatnüsse, Muskatblüten, Amomen und Kardamomen			
0908.10	– Muskatnüsse:			
0908.1010	– – nicht verarbeitet	je 100 kg brutto	frei	
0908.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0908.20	– Muskatblüten:			
0908.2010	– – nicht verarbeitet	je 100 kg brutto	frei	
0908.2090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0908.30	– Amomen und Kardamomen:			
0908.3010	– – nicht verarbeitet	je 100 kg brutto	frei	
0908.3090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
0909	Anis-, Sternanis-, Fenchel-, Koriander-, Kreuzkümmel- oder Kümmelfrüchte; Wacholderbeeren			
0909.1000	– Anis- oder Sternanisfrüchte	je 100 kg brutto	frei	
0909.2000	– Korianderfrüchte	je 100 kg brutto	frei	
0909.3000	– Kreuzkümmelfrüchte	je 100 kg brutto	frei	
0909.4000	– Kümmelfrüchte	je 100 kg brutto	frei	
0909.5000	– Fenchelfrüchte; Wacholderbeeren	je 100 kg brutto	frei	
0910	Ingwer, Safran, Kurkuma, Thymian, Lorbeerblätter, Curry und andere Ge- würze			
0910.1000	– Ingwer	je 100 kg brutto	frei	
0910.3000	– Kurkuma	je 100 kg brutto	frei	
	– andere Gewürze:			
0910.9100	– – Mischungen im Sinne der Anmerkung 1 b) zu diesem Kapitel	je 100 kg brutto	frei	
0910.9900	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
10	Getreide			
1001	Weizen und Mengkorn			
1001.90	– andere:			
	– – andere:			
1001.9080	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1002	Roggen			
	– anderer:			
1002.0080	– – anderer	je 100 kg brutto	frei	
1003	Gerste			
	– andere:			
1003.0090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
1004	Hafer			
	– anderer:			
1004.0090	– – anderer	je 100 kg brutto	frei	
1005	Mais			
1005.90	– anderer:			
	– – anderer:			
1005.9090	– – – anderer	je 100 kg brutto	frei	
1006	Reis			
1006.10	– Reis in Strohähle (Paddy-Reis):			
1006.1090	– – anderer	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
1006.20	– Reis, geschält (Cargo-Reis oder Braunreis):			
1006.2090	– – anderer	je 100 kg brutto	frei	
1006.30	– Reis, geschliffen oder halbgeschliffen, auch poliert oder glasiert:			
1006.3090	– – anderer	je 100 kg brutto	frei	
1006.40	– Bruchreis:			
1006.4090	– – anderer	je 100 kg brutto	frei	
1008	Buchweizen, Hirse und Kanariensaat; anderes Getreide			
1008.10	– Buchweizen:			
	– – anderer:			
1008.1090	– – – anderer	je 100 kg brutto	frei	
1008.20	– Hirse:			
	– – andere:			
1008.2090	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1008.30	– Kanariensaat:			
	– – andere:			
1008.3090	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1008.90	– anderes Getreide:			
	– – Triticale:			
	– – – anderer:			
1008.9038	– – – – anderer	je 100 kg brutto	frei	
	– – – anderes:			
	– – – – anderes:			
	– – – – zur menschlichen Ernährung:			
	– – – – – anderes:			
1008.9052	– – – – – Wildreis (<i>Zizania aquatica</i>)	je 100 kg brutto	frei	
1008.9099	– – – – anderes	je 100 kg brutto	frei	
11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Inulin; Kleber von Weizen			
1101	Mehl von Weizen oder Mengkorn			
1101.0090	– anderes	je 100 kg brutto	frei	
1102	Mehl von Getreide, anderes als von Weizen oder Mengkorn			
1102.10	– Mehl von Roggen:			
1102.1090	– – anderes	je 100 kg brutto	frei	
1102.20	– Mehl von Mais:			
1102.2090	– – anderes	je 100 kg brutto	frei	
1102.90	– anderes:			
	– – von Triticale:			
1102.9018	– – – anderes	je 100 kg brutto	frei	
	– – – anderes:			
1102.9069	– – – – anderes	je 100 kg brutto	frei	
1106	Mehl, Griess und Pulver von trockenen Hülsenfrüchten der Nr. 0713, von Sagomark oder von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714 und von Erzeugnissen des Kapitels 8			
1106.20	– von Sagomark oder von Wurzeln oder Knollen der Nr. 0714:			
1106.2090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
1106.30	– von Erzeugnissen des Kapitels 8:			
1106.3090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
1108	Stärke; Inulin			
	– Stärke:			
1108.11	– – Weizenstärke:			
1108.1190	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1108.12	– – Maisstärke:			
1108.1290	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1108.13	– – Kartoffelstärke:			
1108.1390	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1108.14	– – Maniokstärke (Cassavestärke):			
1108.1490	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1108.19	– – andere Stärke:			
	– – – Reisstärke:			
1108.1919	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	
	– – – andere:			
1108.1999	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1108.20	– Inulin:			
1108.2090	– – anderes	je 100 kg brutto	frei	
12	Ölsaaten und ölhaltige Früchte; ver- schiedene Samen und Früchte; Pflanzen zum Gewerbe- oder Heilgebrauch; Stroh und Futter			
1202	Erdnüsse, weder geröstet noch auf andere Weise hitzebehandelt, auch geschält oder geschrotet			
1202.10	– in der Schale:			
	– – andere:			
1202.1091	– – – für die menschliche Ernährung	je 100 kg brutto	frei	
1202.20	– geschält oder geschrotet:			
	– – andere:			
1202.2091	– – – für die menschliche Ernährung	je 100 kg brutto	frei	
1204	Leinsamen, auch geschrotet			
	– andere:			
1204.0091	– – zu technischen Zwecken	je 100 kg brutto	frei	
1208	Mehl von Ölsaaten oder ölhaltigen Früchten, ausgenommen Senfmehl			
1208.10	– von Sojabohnen:			
1208.1090	– – anderes	je 100 kg brutto	frei	
1208.90	– anderes:			
1208.9090	– – anderes	je 100 kg brutto	frei	
1209	Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat			
1209.10	– Samen von Zuckerrüben:			
1209.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
	– Samen von Futterpflanzen:			
	– – andere:			
1209.29	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1209.2990	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
1209.3000	– Samen von krautartigen Pflanzen, die hauptsächlich ihrer Blüten wegen kultiviert werden			
	– andere:			
1209.9100	– – Samen von Gemüsen	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungsgrundlage	Anwendbarer Zollsatz (CHF)	Besondere Bestimmungen
1209.99	-- andere:			
	--- andere:			
1209.9999	---- andere	je 100 kg brutto	frei	
1210	Hopfen (Blütenzapfen), frisch oder getrocknet, auch zerkleinert, gemahlen oder in Form von Pellets; Hopfenmehl (Lupulin)			
1210.1000	-- Hopfen (Blütenzapfen), weder zerkleinert, noch gemahlen noch in Form von Pellets	je 100 kg brutto	frei	
1210.2000	-- Hopfen (Blütenzapfen), zerkleinert oder gemahlen, auch in Form von Pellets; Hopfenmehl (Lupulin)	je 100 kg brutto	frei	
1211	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Riechmittelherstellung oder zu Zwecken der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung oder dergleichen verwendeten Arten, frisch oder getrocknet, auch zerschnitten, zerstoßen oder in Pulverform			
1211.2000	-- Ginsengwurzeln	je 100 kg brutto	frei	
1211.3000	-- Cocablätter	je 100 kg brutto	frei	
1211.4000	-- Mohnstroh	je 100 kg brutto	frei	
1211.9000	-- andere	je 100 kg brutto	frei	
1212	Johannisbrot, Algen, Zuckerrüben und Zuckerrohr, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Pulverform; Fruchtkerne und Fruchtsteine und andere pflanzliche Waren (einschliesslich Zichorienwurzeln der Varietät <i>Cichorium intybus sativum</i> , nicht geröstet), der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung dienenden Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen			
1212.20	-- Algen:			
1212.2090	--- andere	je 100 kg brutto	frei	
	-- andere:			
1212.91	--- Zuckerrüben:			
1212.9190	---- andere	je 100 kg brutto	frei	
1212.99	--- andere:			
	---- Zichorienwurzeln, getrocknet:			
1212.9919	----- andere	je 100 kg brutto	frei	
	----- Johannisbrot, einschliesslich Johannisbrotkerne:			
1212.9921	----- Johannisbrotkerne	je 100 kg brutto	frei	
	----- andere:			
1212.9929	----- andere	je 100 kg brutto	frei	
	----- andere:			
1212.9999	----- andere	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
1213	Stroh und Spreu von Getreide, roh, auch gehäckselt, gemahlen, gepresst oder agglomeriert in Form von Pellets			
1213.0010	– zu technischen Zwecken	je 100 kg brutto	frei	
1214	Kohlrüben, Runkelrüben, Wurzeln zu Futterzwecken, Heu, Luzerne, Klee, Esparsette, Futterkohl, Lupinen, Wicken und ähnliches Futter, auch agglomeriert in Form von Pellets			
1214.10	– Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne:			
1214.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
1214.90	– andere:			
1214.9090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
13	Gummi, Harze und andere Pflanzensäfte und -auszüge			
1301	Schellack; natürliche Gummi, Harze, Gummiharze und Oleoresine (z.B. Balsame)			
1301.2000	– <i>Gummi arabicum</i>	je 100 kg brutto	frei	
1301.90	– andere:			
1301.9010	– – natürliche Balsame	je 100 kg brutto	frei	
1301.9080	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
15	Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; zubereitete Speisefette; Wachse tierischen oder pflanzlichen Ursprungs			
1508	Erdnussöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert			
1508.90	– andere:			
	– – Fraktionen mit einem Schmelzpunkt, der über demjenigen des Erdnussöls liegt:			
	– – – andere:			
ex1508.9018	– – – – in Zisternen oder Metallfässern	je 100 kg brutto	frei	zu technischen Zwecken
ex1508.9019	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	zu technischen Zwecken
	– – andere:			
	– – – andere:			
ex1508.9098	– – – – in Zisternen oder Metallfässern	je 100 kg brutto	frei	zu technischen Zwecken
ex1508.9099	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	zu technischen Zwecken

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungsgrundlage	Anwendbarer Zollsatz (CHF)	Besondere Bestimmungen
1515	Andere pflanzliche Fette und andere fette pflanzliche Öle (einschliesslich Jojoba-Öl) und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert			
1515.50	– Sesamöl und seine Fraktionen:			
ex1515.5019	– – rohes Öl: – – – anderes	je 100 kg brutto	frei	zu technischen Zwecken
	– – andere:			
ex1515.5091	– – – andere: – – – – in Zisternen oder Metallfässern	je 100 kg brutto	frei	zu technischen Zwecken
ex1515.5099	– – – – andere	je 100 kg brutto	frei	zu technischen Zwecken
16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren			
1603.0000	Extrakte und Säfte von Fleisch, Fischen, Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren	je 100 kg brutto	frei	
17	Zucker und Zuckerwaren			
1702	Andere Zucker, einschliesslich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose (Lävulose), fest; Zuckersirupe ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Kunsthonig, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert			
1702.20	– Ahornzucker und Ahornsirup:			
1702.2020	– – in Sirupform	je 100 kg brutto	frei	
18	Kakao und Zubereitungen aus Kakao			
1801.0000	Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch, roh oder geröstet	je 100 kg brutto	frei	
1802	Kakaoschalen, Kakaohäutchen und andere Kakaobabfälle			
1802.0090	– andere	je 100 kg brutto	frei	
20	Zubereitungen von Gemüse, Früchten oder anderen Pflanzenteilen			
2001	Gemüse, Früchte und andere geniessbare Pflanzenteile, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht			
2001.90	– andere:			
	– – Früchte:			
2001.9011	– – – tropische	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
2003	Essbare Pilze und Trüffeln, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht			
2003.2000	– Trüffeln	je 100 kg brutto	frei	
2008	Früchte und andere geniessbare Pflan- zenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder von Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen			
	– Schalenfrüchte, Erdnüsse und andere Samen, auch untereinander gemischt:			
2008.19	– – andere, einschliesslich Mischungen:			
2008.1910	– – – tropische Früchte – andere, einschliesslich Mischungen, ausgenommen solche der Nr. 2008.19:	je 100 kg brutto	frei	
2008.99	– – andere:			
	– – – Pulpe, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:			
2008.9911	– – – – von tropischen Früchten – – – andere:	je 100 kg brutto	frei	
ex2008.9999	– – – – andere Pflanzenteile	je 100 kg brutto	frei	Ingwer
23	Rückstände und Abfälle der Nahrungs- mittelindustrie; zubereitete Tierfutter			
2301	Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Fleisch, Schlachtne- benprodukten, Fischen, Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, zur menschlichen Ernäh- rung nicht geeignet; Grießen			
2301.10	– Mehl, Pulver und Agglomerate in Form von Pellets, von Fleisch oder Schlachtnebenprodukten; Grießen:			
2301.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2302	Kleie und andere Rückstände vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten, auch agglomeriert in Form von Pellets			
2302.10	– von Mais:			
2302.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2302.30	– von Weizen:			
2302.3090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2302.40	– von anderem Getreide:			
	– – von Reis:			
2302.4080	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
	– – andere:			
2302.4099	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
2302.50	– von Hülsenfrüchten:			
2302.5090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungsgrundlage	Anwendbarer Zollsatz (CHF)	Besondere Bestimmungen
2303	Rückstände von der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung, Treber und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien, auch agglomeriert in Form von Pellets			
2303.10	– Rückstände von der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände:			
2303.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2303.20	– ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung:			
2303.2090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2303.30	– Treber und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien:			
2303.3090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2304	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Sojaöl, auch zerkleinert oder agglomeriert in Form von Pellets			
2304.0090	– andere	je 100 kg brutto	frei	
2305	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung von Erdnussöl, auch zerkleinert oder agglomeriert in Form von Pellets			
2305.0090	– andere	je 100 kg brutto	frei	
2306	Ölkuchen und andere feste Rückstände aus der Gewinnung pflanzlicher Fette oder Öle, auch zerkleinert oder agglomeriert in Form von Pellets, ausgenommen solche der Nrn. 2304 oder 2305			
2306.10	– aus Baumwollsamensamen:			
2306.1090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.20	– aus Leinsamen:			
2306.2090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.30	– aus Sonnenblumensamen:			
2306.3090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.41	– aus Rübsen- oder Rapssamen:			
2306.4190	– – aus Rübsen- oder Rapssamen mit geringem Gehalt an Erucasäure:			
2306.4190	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.49	– – andere:			
2306.4990	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.50	– aus Kokosnüssen oder Kopra:			
2306.5090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.60	– aus Palmnüssen oder Palmkernen:			
2306.6090	– – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.90	– andere:			
2306.9019	– – aus Maiskeimen:			
2306.9019	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
2306.9019	– – andere:			
2306.9029	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	

Nummer des schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Bemessungs- grundlage	Anwend- barer Zollansatz (CHF)	Besondere Bestimmun- gen
2307.0000	Weinhefe (Weintrub); Weinstein, roh	je 100 kg brutto	frei	
2308	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Nebenprodukte der für die Tierfütterung verwendeten Art, auch agglomeriert in Form von Pellets, anderweit weder genannt noch inbegrif- fen			
2308.0090	– andere	je 100 kg brutto	frei	
2309	Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art			
2309.90	– andere:			
2309.9020	– – Tierfutter aus Muschelschalen- schrot; Vogelfutter aus mineralischen Stoffen	je 100 kg brutto	frei	
	– – andere:			
2309.9090	– – – andere	je 100 kg brutto	frei	
24	Tabak und verarbeitete Tabakersatz- stoffe			
2401	Tabak, roh oder unverarbeitet; Tabak- abfälle			
2401.10	– Tabak, nicht entrippt:			
2401.1010	– – zur gewerbmässigen Herstellung von Zigarren, Zigaretten, Rauchtabak, Kau-, Rollen- und Schnupftabak	je 100 kg brutto	frei	
2401.20	– Tabak, teilweise oder ganz entrippt:			
2401.2010	– – zur gewerbmässigen Herstellung von Zigarren, Zigaretten, Rauchtabak, Kau-, Rollen- und Schnupftabak	je 100 kg brutto	frei	
2401.30	– Tabakabfälle:			
2401.3010	– – zur gewerbmässigen Herstellung von Zigarren, Zigaretten, Rauchtabak, Kau-, Rollen- und Schnupftabak	je 100 kg brutto	frei	
2403	Anderer Tabak und andere Tabakersatz- stoffe, verarbeitet; homogenisierter oder rekonstituierter Tabak; Tabakextrakte und Tabaklaugen			
	– andere:			
2403.99	– – andere:			
2403.9930	– – – Tabaklauge	je 100 kg brutto	frei	

Zur Übereinstimmung der Seitenzahlen in allen
Amtssprachen der AS bleibt diese Seite leer.

